

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes Wetteramt Frankfurt

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten.

Verlagsort: Frankfurt/Main

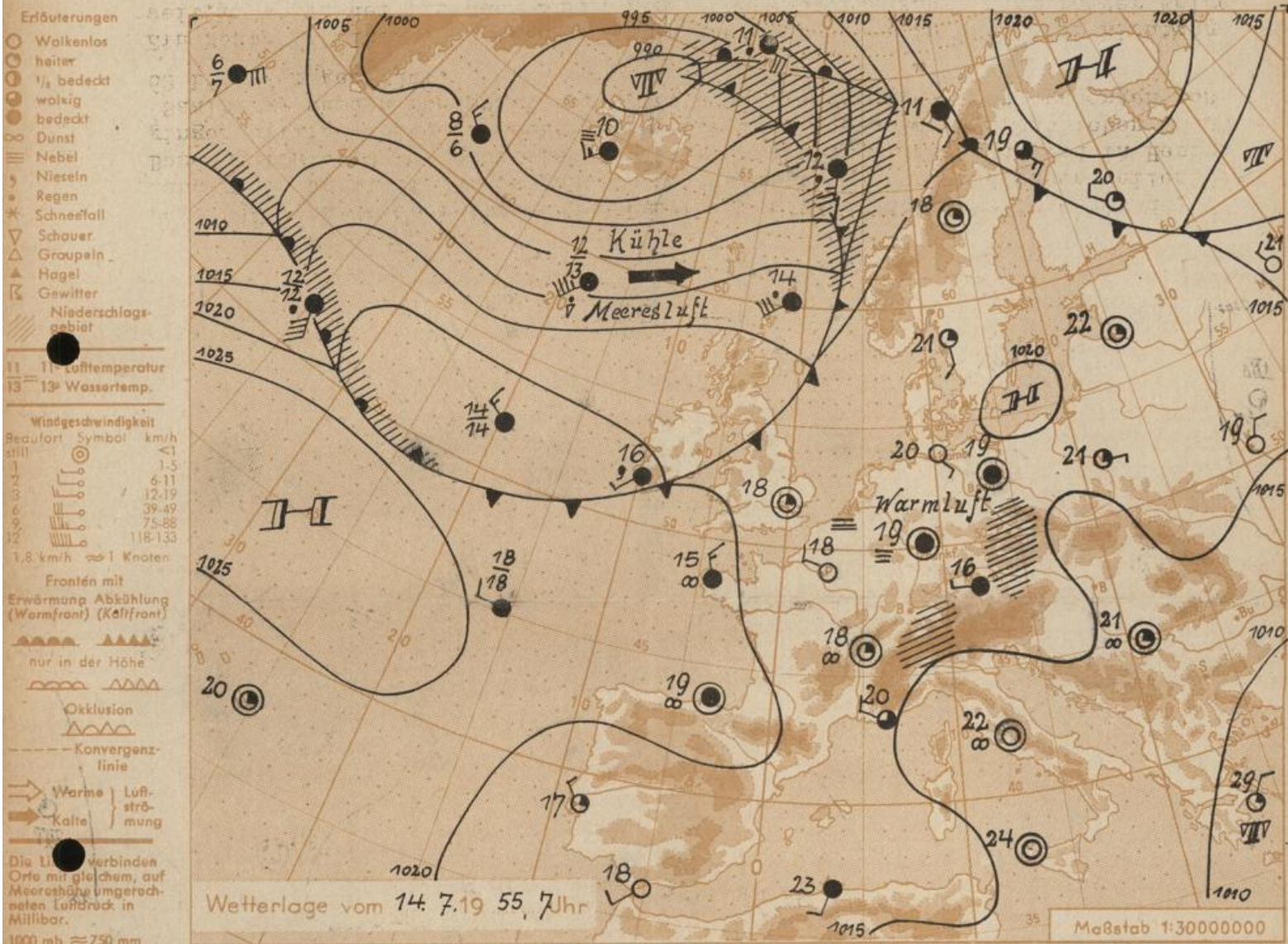
Feldbergstr. 47, Telefon 720 44/45

Erscheint täglich, Postbezug monatlich 2,- DM

Jahrgang 1955

Donnerstag, den 14. Juli 1955

Nummer 195



Durch die starke Überhitzung und den recht hohen Feuchtigkeitsgehalt der festländischen Warmluft kam es gestern in den mittleren und südlichen Teilen des Bundesgebietes zu verbreiteter Gewittertätigkeit. Im Rheintal und in Hessen gingen örtlich wolkenbruchartige Regenfälle nieder. Aus dem östlichen Taunus (Saalburg) wurden innerhalb der letzten 24 Stunden Niederschlagsmengen von 62 Liter/qm gemeldet.

Ein heute bei Island gelegener Tiefdruckwirbel zieht in östlicher Richtung weiter, wobei der bis nach England reichende Störungsausläufer in der Folge auf Norddeutschland übergreifen wird. In unserem Raum hält der hochsommerliche Witterungscharakter noch an, jedoch muss mit weiteren gewittrigen Störungen gerechnet werden.

Vorhersage für Hessen und Rheinland-Pfalz, gültig bis 15. Juli 1955, abends:

Teils heiter, teils wolkig, örtliche Gewitterschauer. Bei meist schwachem Wind weiterhin recht warm und schwül.

Weitere Aussichten: Am Samstag Fortdauer der hochsommerlichen Witterung. Kb.

Sonnenaufgang am 15. in Frankfurt/Main 0431 Uhr, Untergang 2030 Uhr MEZ

Mondaufgang am 15. (3 Tage nach letzt. Vtl.) 0017 Uhr, Untergang 1638 Uhr MEZ

Nachdruck und öffentlicher Aushang ohne Genehmigung nicht gestattet